



21.05.2014



Kolpingstadt
Kerpen

Kriminalprävention /Opferschutz

Kriminalprävention Opferschutz

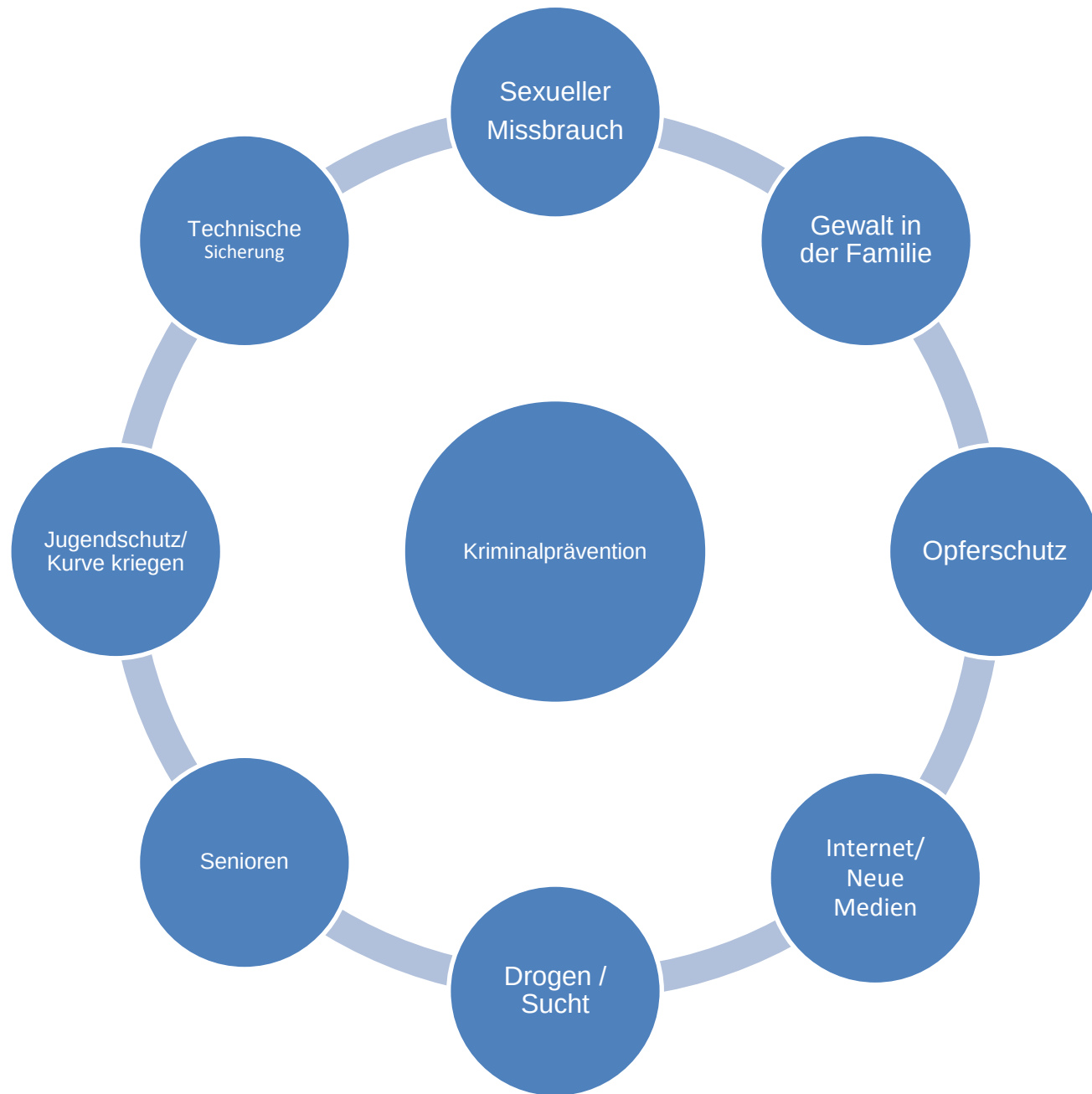
Jürgen Czuck

Mail: juergen.czuck@polizei.nrw.de

<http://www.polizei-nrw.de/rhein-erft-kreis/startseite>

Tel.:02233/52-4823

Fax: 02233/52-4819





33 % der Kinder zwischen 3 – 5 Jahren können mit dem Handy umgehen.

17 % der 3 – 5 jährigen Kinder können sich die Schuhe selbst binden.

Quelle : Focus

Digital Natives

vs.

Digital Immigrants



unaufmerksam

gewaltbereit

faul

einsam

motorisch unterentwickelt

freudlos

verantwortungsscheu

emotional abgestumpft

nervös

übergewichtig

sprachlich zurückgeblieben

depressiv

unsozial



560.000
Onlinesüchtige



220.000
Cannabisabhängige

Kontrollverlust:

Das Onlineverhalten kann nicht mehr kontrolliert werden, dem Betroffenen gelingt keine zeitliche Eingrenzung.

Rückfall:

Selbst nach einer Bildschirmpause oder einer Phase der zeitlich begrenzten Nutzung kommt es doch wieder zur exzessiven Nutzung.

Schädliche Konsequenzen:

Durch die Vernachlässigung von Schule, Freunden, sozialen Kontakten und Hobbys kommt es zu Konflikten mit dem Umfeld sowie zu psychischen Problemen. Auch gesundheitliche Probleme (Über- oder Untergewicht, eingeschränkte Beweglichkeit, Kopfschmerz) treten auf.

Toleranzentwicklung:

Die gewünschte Wirkung, die sich für den Betroffenen am Computer erzielen lässt, kann nur durch eine Steigerung erreicht werden. Für dieselbe Wirkung braucht er z.B. nach einigen Monaten mehrere Stunden mehr am Bildschirm.

Entzugserscheinungen:

Bei Onlinesucht treten genauso Entzugszeichen in Form von körperlichen Symptomen auf wie bei einer stofflichen Abhängigkeit. Kann keine Zeit am Computer verbracht werden, kommt es zu Angst, Konzentrationsschwäche, Schlafstörungen, Schwitzen, Nervosität, hohem Blutdruck oder Aggressionen.

Einengung des Verhaltensmusters:

Im Denken, Verhalten und Gefühlserleben dominiert die Onlinewelt, die Tätigkeit am Computer wird zur wichtigsten Aktivität im Leben.

Regulation negativer Gefühlszustände:

Der Computer dient zur Stressbewältigung, negative Gefühlszustände werden verdrängt.

Facebook & Whatsapp

- 1,2 Milliarden Nutzer weltweit(Facebook)
- 500 Millionen Nutzer (Whatsapp)
- 27 Millionen Nutzer in Deutschland(Facebook)
- 31 Millionen Nutzer in Deutschland(Wathsapp)
- 27 Milliarden Nachrichten(Whatsapp)
- 700 Millionen Fotos
- 100 Millionen Videos
- 1,7 Milliarden Dollar Umsatz
- 665 Millionen Nutzer täglich (Facebook)
- Ab 13 Jahren
- 345 Freunde

2. Besondere Bestimmungen für Nutzer außerhalb der USA

Die folgenden Bestimmungen sind für Nutzer außerhalb der USA bindend:

Du bist damit einverstanden, dass deine persönlichen Daten in die USA weitergeleitet und dort verarbeitet werden.

Möchtest du dich so preisgeben?

***Dann mach das
auch nicht im
Internet!***

***also: keine derartigen
Bilder, Handynummern,
Realnamen, Adressen....!***



Phänomen „Chat“

- **Bilder** werden gefertigt und hochgeladen



Quelle : Facebook.com







i.d.R. keine oder mangelhafte inhaltliche Prüfung

Private Videos (zB durch Handy aufgenommen)

Happy Slapping – „Fröhliches Schlagen“

Musikvideos, kommerzielle Spots

Mitschnitte von TV-Sendungen

Eigene Video-Zuschnitts



Rache an EX Freundin war feige



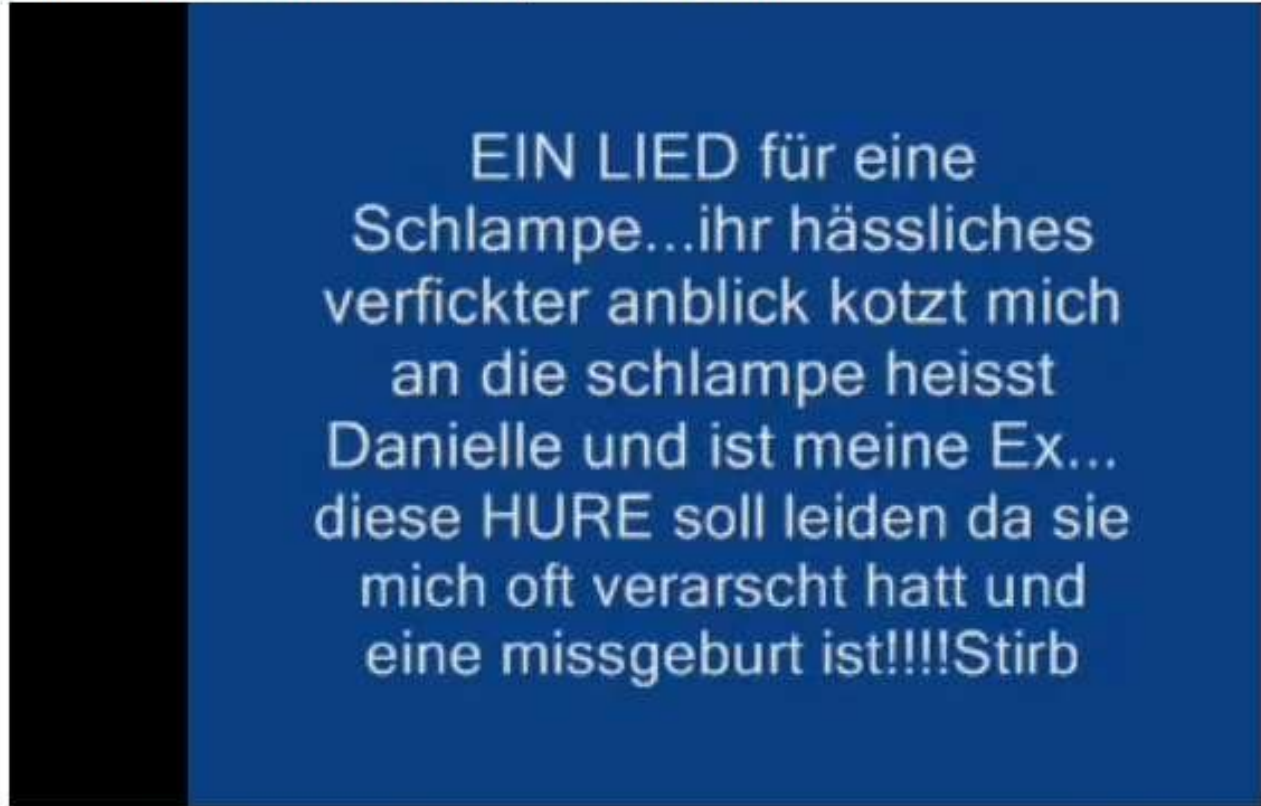
GEFAHR!

- Missbrauch privater Videos
→
Upload ins Netz

Ups... meine Ex



Die Rache an der schlampe Danielle!!!



Täterschaft oder Teilnahme?

"Liken" = Teilnahme (Beihilfe)

- Zustimmung und Verbreitung einer bereits bestehenden Ehrverletzung.
- die fremde Tat fördert.

"Teilen" = Täterschaft

- eine eigenständige Form der Missachtung und bewertet dies deshalb als täterschaftliches Handeln

Recht am eigenen Bild

❖ § 22 ff KUG (KunstUrhG)

>> Bildnisse dürfen nur mit Einwilligung des Abgebildeten.....

❖ § 201 a StBG

„ Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereich durch
Bildaufnahmen „

>> Wohnung oder einen gegen
Einblick besonders geschützten Raum.....

❖ § 201 StGB

„ Schutz der Vertraulichkeit des Wortes „



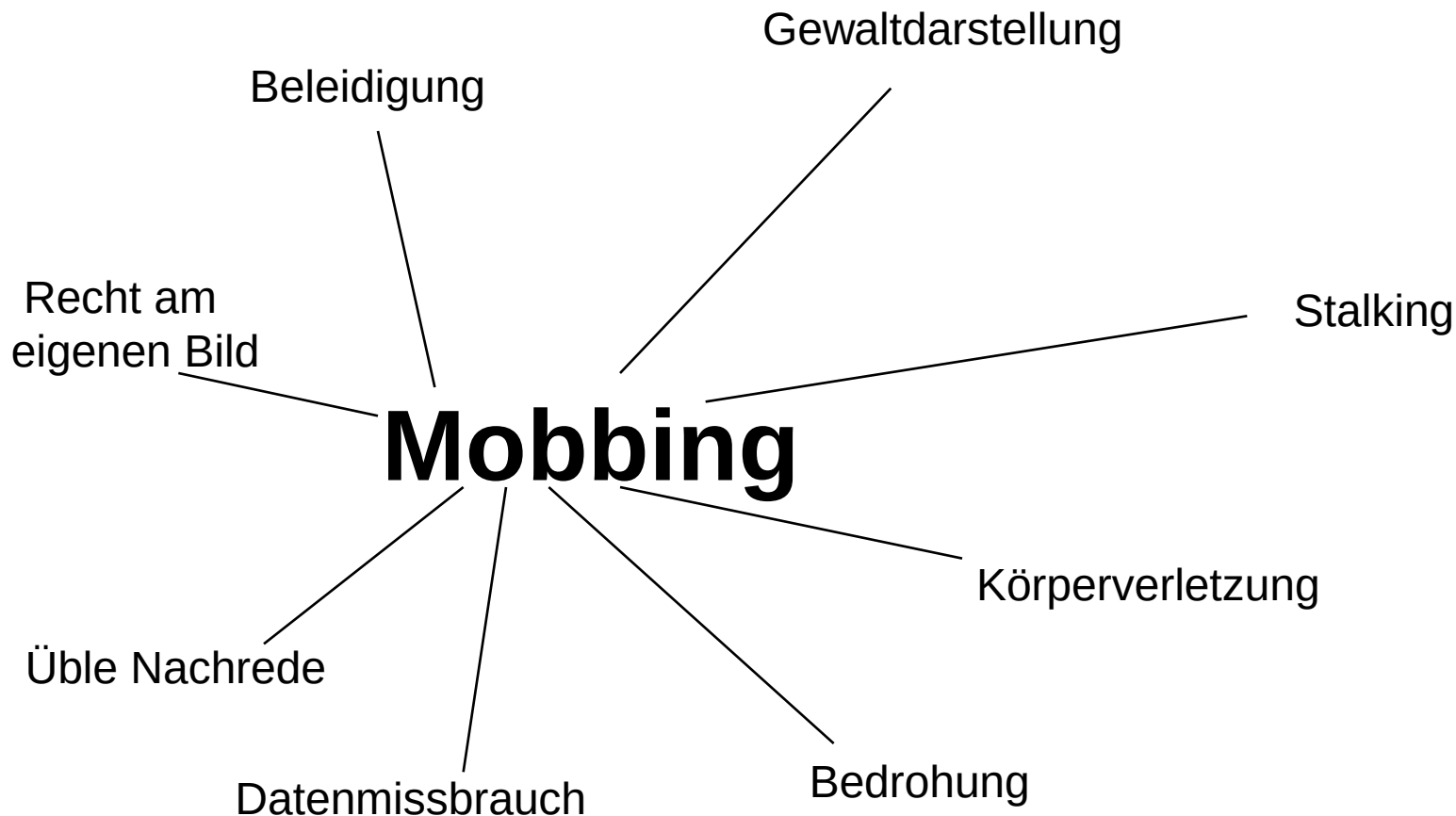
Ehrlichkeit im Internet...

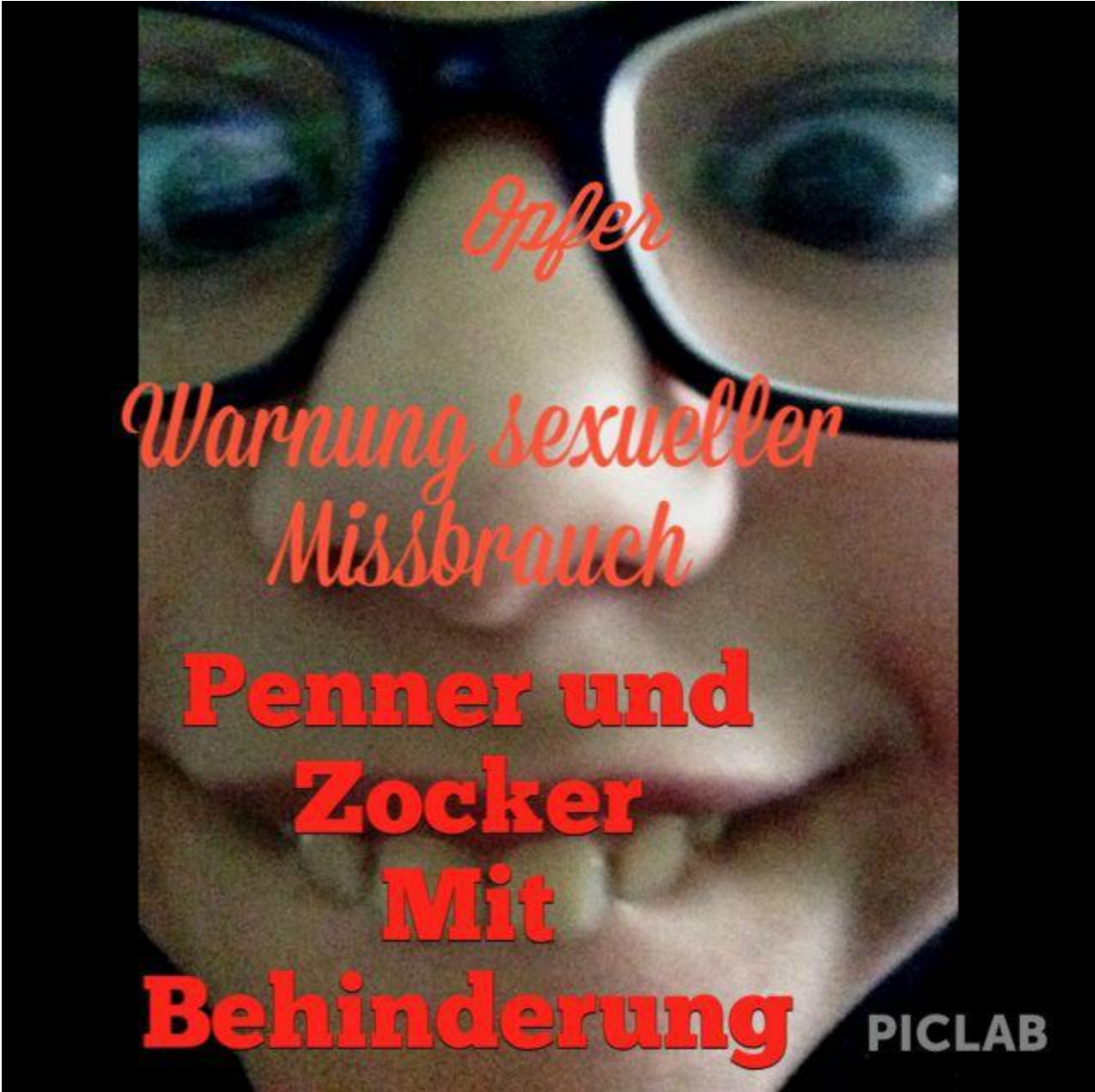
Phänomen „Chat“

- Täuschung über die tatsächliche Person („Fake“)
- Kein Face-to-Face-Kontakt, daher kaum Hemmschwellen – Belästigungen, Beschimpfungen und Beleidigungen
- Kontaktaufnahmen mit sexuellem Hintergrund
 - sexuelle Belästigungen („Anmache“) und Beleidigungen
 - Zusenden von sexuellem Bildmaterial
 - „reizende“ Pseudonyme = Aufforderungs-Charakter!
 - Sexting/Messenger Kik



Cybermobbing im Internet, Handy & Co

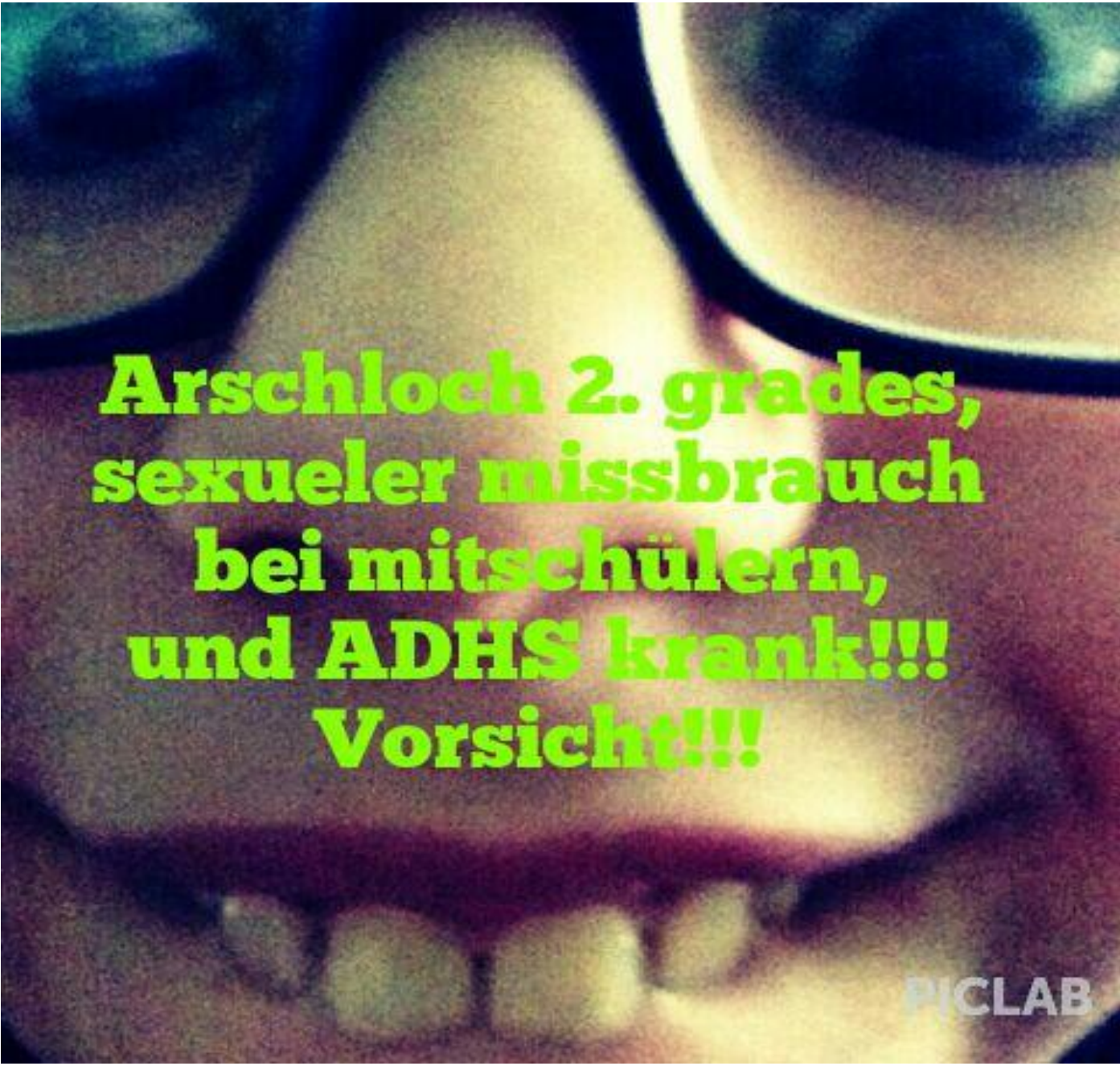




Opfer
Warnung sexueller
Missbrauch

Penner und
Zocker
Mit
Behinderung

PICLAB



**Arschloch 2. grades,
sexueller missbrauch
bei mitschülern,
und ADHS krank!!!
Vorsicht!!!**

PICLAB

... hat viele Gesichter

Text

Fakes in
Communities

Posten in
Communities

Hassgruppen in
Communities erstellen

Bild

E-Mails
schreiben

Whatsapp

SMS

Film

Anrufe auf das
Handy

Happy slapping

Chatten

Faktoren, die auf Cybermobbing hindeuten können:

- Das Opfer hat **viele Ausreden** für zerstörte oder scheinbar verlorengegangene persönliche Gegenstände.
- Oft treten vor einem Schulbesuch **unerklärliche körperliche Beschwerden** auf.
- Das Opfer erhält **keine Einladungen** bspw. zu Kindergeburtstagen oder Partys.
- Das Opfer will oft nicht mehr mit dem Bus in die Schule fahren oder **will häufig von den Eltern gebracht** und geholt werden.
- Opfer **spielen ihre Situation** vor Erwachsenen meist **herunter**.

Tipps für das Opfer

- **Nicht direkt auf solche E-Mails oder SMS antworten**, sondern Eltern und andere Vertrauenspersonen einbeziehen.
- Bei Schülern sollte auch die Schule informiert werden.
- Bewahren Sie **Beweismaterial** auf: Speichern Sie die verbreiteten Bilder und beleidigende E-Mails und SMS.
- Wenden Sie sich in schwerwiegenden Fällen **sofort an die Polizei und erstatten Sie Anzeige**.
- Bilder und Videos, die ohne Erlaubnis des darin Gezeigten veröffentlicht werden, sollten immer wieder gelöscht werden. Die **Löschung** kann über den Netzwerk-Betreiber vorgenommen werden. Auch so genannte Fake-Profile (die andere im Namen des Betroffenen erstellt haben) können so ebenfalls aus dem Netzwerk entfernt werden.

Möglichkeiten des Opfers

- Abmahnung durch einen Brief, E-Mail oder persönlich mit der Aufforderung das Verhalten zu unterlassen (Fristsetzung).
- Formelle Abmahnung durch einen Anwalt.
- Unterlassungsklage beim zuständigen Gericht.
- Einstweilige Verfügung , sogenanntes Schnellverfahren bei akuten Notfällen.
- Verfahren wird innerhalb kurzer Zeit durchgeführt.

Folgen für den Täter

- Strafmündigkeit ab dem 14. Lebensjahr
- Strafanzeige wird gefertigt
- Vorladung/Vernehmung Kriminalpolizei
- Sicherstellung Tatmittel (PC/Handy/Software)
- Disziplinarische Maßnahmen(Sozialstunden) bis zum Jugendgefängnis
- Disziplinarische Maßnahmen durch die Schulen
- Zivilrecht(BGB) ab 7 Jahren : Schadensersatz

A black and white photograph of a woman with long, dark, wavy hair. She is smiling and looking down at a white rectangular sign she is holding with both hands. The sign has the word "Hello!" printed on it in a simple, sans-serif font. The background is a plain, light-colored wall. The image is slightly out of focus, giving it a candid, personal feel.

Hello!

Tauschbörsen, etc.





Kazaa



eMule



BearShare



BitTorrent



Shareaza



- Random House GmbH
- SONY Music Entertainment Germany GmbH
- EMI Music Germany GmbH & Co. KG
- Universal Music GmbH
- Warner Bros. Entertainment GmbH
- Universal Pictures Hamburg Film & Fernsehvertrieb GmbH
- Twentieth Century Fox Home Entertainment GmbH
- Warner Music Group Germany Holding GmbH
- Tele München Fernseh GmbH + Co.
Produktionsgesellschaft
- Constantin Film Verleih GmbH

Informationen

- www.klicksafe.de
- www.surfen-ohne-risiko.net
- www.polizei-beratung.de
- www.mobbing.seitenstark.d
- www.klick-tipps.net/spielen
- www.bmfsfj.de/cybermobbing
- www.nummergegenkummer.de
- www.jugendschutz.net
- www.internet-beschwerdestelle.de

Fragen???



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !



